

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

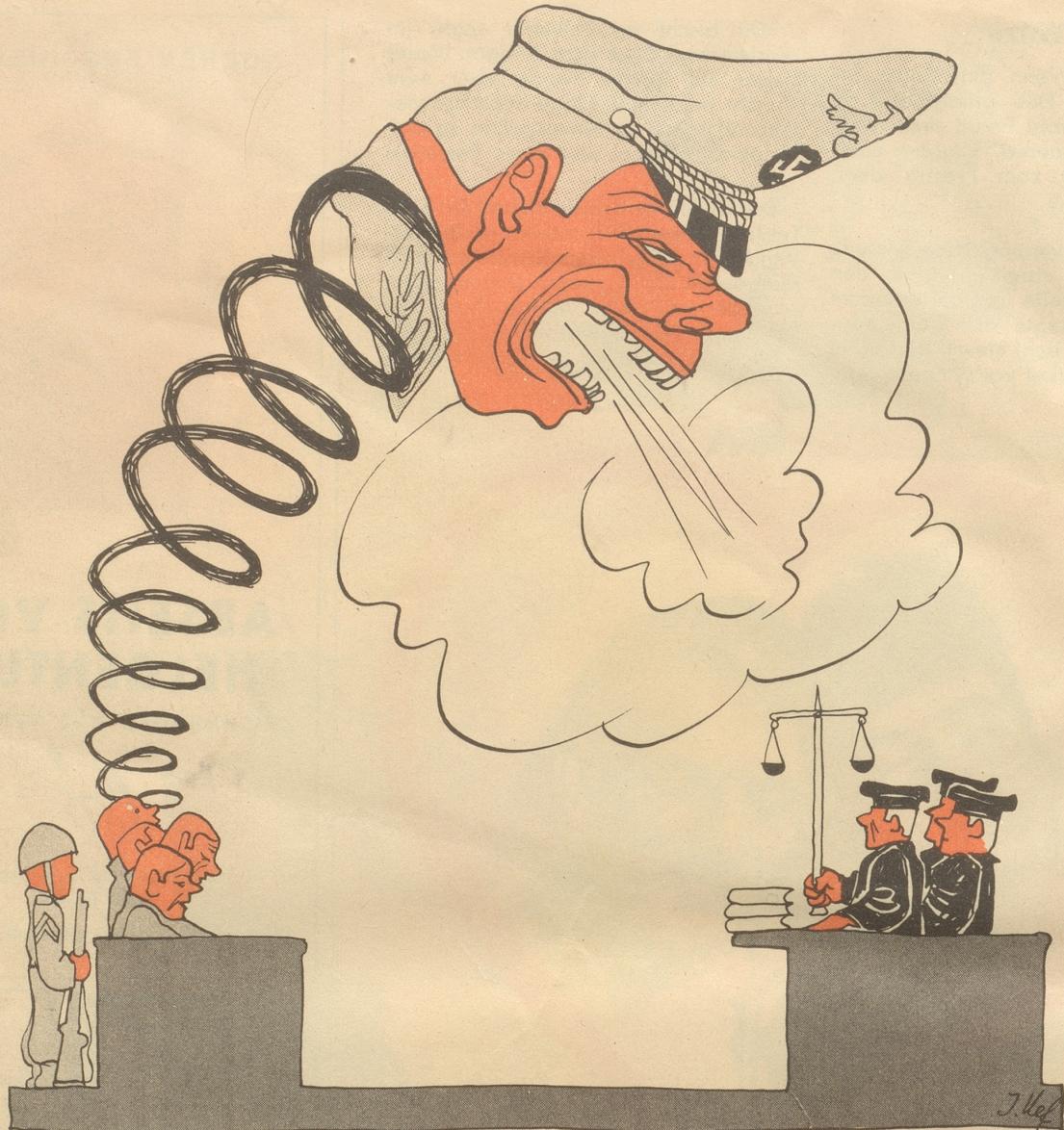
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nürnberger Sitten und Gebräuche

«Der Angeklagte»

Das Aufgebot

Heute brachte die Post für meinen Mann ein militärisches Aufgebot zur Teilnahme an einem Kurs für 3 Tage. Ueber Erwarten nahm er es sehr gnädig auf. Auf meine Frage: «Was müend Ihr da go mache?», entgegnete er kurz und bündig: «He, dänk go de Takschritt abgääh und dr Gwehrgriff go fasse.»
Frau Hamei

Lieber Nebi!

Am heutigen regnerischen Sonntag ging ich mit meinem Büblein spazieren, als es plötzlich sagte: «Mami, es rägnet nume. Warum tuel's net donnere und blitz — wott ächt der lieb Gott d'Lüt net verschrecke amene Sunntag?» M.

Kurz- und Langbericht aus Nürnberg

Kurz sei der Wahn, die Reu' sei lange, So hieß es nach dem alten Klangel --- Hier heißt die Version, die neue: «Lang der Prozeß und kurz die Reue!»
Brun

Pedroni
bis zum Schluss
ein Genuss

Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neuengasse 17, Telefon 216 93
Nähe Café Ryffli-Bar
Au 1er pour les gourmets!
Walliser Keller Bern



Veltliner Keller.
Schlüsselgasse 8 Zürich
Telephon 25 32 28
hinter dem St. Petersturm

Noch besser!
Vorzüglich!

Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus



11 000 Heimatlose: Kranke, Greise und Kinder warten auf Deine Hilfe!

Postscheck-Konto VIII 33000
Schweiz. Zentralstelle für Flüchtlingshilfe
Zürich



OFFLEY
seit 1737
unübertroffene
Edelweine
PORTO & SHERRY

Depositäre: HENRY HUBER & CIE.
ZÜRICH 5 · TELEPHON 23 25 00



Blauband Brissago FABBRICA DI TABACCHI IN BRISAGGIO

Portable oder Möbel?

Auf alle Fälle eine **Bernina**
mit der begehrten Zickzack-
Einrichtung!

Gratis-Prospekt durch Brütsch & Co., Zürich, Parkring 21



Gemütlich pressieren
heisst **Kobler-Rasieren!**



SEX44

RIO CAVALLINO PRÉS CAMPIONE Ristorante



«Mit dir würd' ich — so sprach Eugen —
Bis an der Welten Ende gehn.» —
Indes nach hunderf Metern leider,
Brannen die Füß', er konnt' nicht weiter.
«Mit „Lebewohl“* — spricht Irma bloß —
Wirst du die Hühneraugen los!»

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmildendem Filzring. — Packung Fr. 1.25. — Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.